

# Presse-Information

P159/20  
23. März 2020

## **BASF führt FCC-Katalysator Fourtune™ zur Steigerung der Butylenversorgung in Raffinerien ein**

- **Optimierte Butylenselektivität gegenüber Propylen für eine verbesserte Alkylatausbeute**
- **Erhöhung der Oktanzahl von FCC-Benzin**
- **Kein Anstieg der Wasserstoff- und Koksproduktion**

BASF hat heute die Markteinführung von Fourtune™ bekannt gegeben, einem neuen FCC-Katalysator für katalytisches Cracken (FCC – Fluid Catalytic Cracking), der zur Herstellung von Gasöl eingesetzt wird. Dabei handelt es sich um das neueste Produkt, das auf der MFT-Technologie (Multiple Framework Topology) von BASF basiert. Fourtune wurde optimiert, um bei gleicher Katalysatoraktivität und -leistung eine hervorragende Selektivität von Butylen gegenüber Propylen zu ermöglichen.

Die Verbesserung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der FCC-Anlage durch Fourtune konnte in kommerziellen Anlagentests bestätigt werden. Insbesondere durch die bessere Butylenselektivität, die höhere Konversion bei gleichbleibender Koks-Selektivität und durch hohe Destillatausbeuten trägt Fourtune dazu bei, die Profitabilität der Raffinerien zu steigern.

Die innovative MFT-Technologie von BASF verbessert die Katalysatorleistung durch die Verwendung von mehreren Gerüsttopologien, die auf ein optimales Selektivitätsprofil des Katalysators zugeschnitten sind. Erfolgreiche Evaluierungen der MFT-Technologie haben gezeigt, dass Fourtune durch eine flexiblere Anlagenfahrweise und höhere Butylenausbeute für die Alkylierungsanlage die Profitabilität der Raffineriekunden maximiert. Die Technologie adressiert die gestiegene Kundennachfrage nach Oktan, da die stetig strengeren Schwefelvorschriften häufig eine Nachbehandlung des Kraftstoffstroms erfordern, die sich negativ auf die Oktanzahl auswirken kann.

„Von unseren Kunden, die Fourtune bereits einsetzen, haben wir sehr positive Rückmeldungen erhalten“, sagt Detlef Ruff, Senior Vice President Process Catalysts bei BASF. „Wir sind davon überzeugt, dass unsere Kunden von der verbesserten Butylen selektivität dieses neuen Produkts profitieren werden und so die Profitabilität ihrer Raffinerien steigern können.“

„Fourtune wurde im engen Austausch mit unseren Kunden entwickelt“, sagt Jim Chirumbole, Vice President Refining Catalysts bei BASF. „Auf diese Weise konnten wir eine innovative, flexible Lösung für ihre Bedürfnisse erarbeiten, die ihnen hilft, die Oktanzahl zu erhöhen.“

#### **Über den Unternehmensbereich Catalysts von BASF**

Der Unternehmensbereich Catalysts von BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edel- und Nichtedelmetalle entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts von BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorptionsmittel, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts von BASF sind online verfügbar unter [www.catalysts.basf.com](http://www.catalysts.basf.com).

#### **Über BASF**

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 117.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den sechs Segmenten Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions zusammengefasst. BASF erzielte 2019 weltweit einen Umsatz von 59 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).